

FINISHONE PASSIVATOR 630

Ein säurefreies Passivierungsmittel!

Avesta FinishOne Passivator 630 kommt ohne Salpeter- oder Zitronensäure aus. Es hilft sowohl bei der Entfernung von ungebundenem Eisen von der Oberfläche als auch bei der Wiederherstellung der Schutzschicht des Edelstahl durch eine Beschleunigung des Passivierungsprozesses.

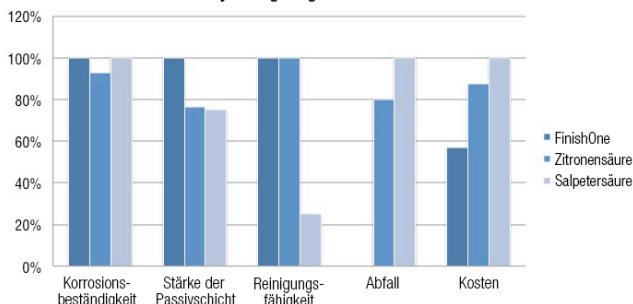
Standardanwendungen

Avesta FinishOne Passivator 630 eignet sich für eine Vielzahl von industriellen Passivierungsanwendungen. Die Ergebnisse der Passivierung von Edelstahloberflächen sind im Allgemeinen gut.

Eigenschaften

- » Stellt die Passivschicht von Edelstahloberflächen wieder her, die bei der Fertigung, z. B. durch Schleifen, Bürsten, Strahlen etc., oder beim Gebrauch beschädigt wurde.
- » Verbessert das Beizergebnis, indem es den Passivierungsprozess beschleunigt.
- » Wenn es nass-auf-nass angewendet wird, verringert sich die Gefahr von verfärbten Oberflächen, die durch Beiznebel oder freie Eisenpartikel entstehen können.
- » Minimiert die Bildung von giftigen Stickstoffdämpfen beim Spülen nach dem Beizen.
- » Verhindert Wasserflecken, die durch das Spülen mit nicht ausreichend sauberem Wasser entstehen können.
- » Bildet keine gefährlichen Abfallstoffe und enthält keine Salpetersäure.

Vergleichsstudie zwischen FinishOne, Salpetersäure und Zitronensäure – jeweilige Ergebnisse



- » Es ist einfach in der Handhabung und nicht als Gefahrgut eingestuft.

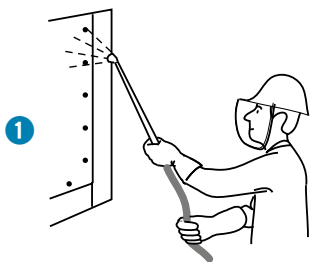
Wiederherstellung der Oberfläche

Avesta Cleaner 401 kann zusammen mit Avesta FinishOne Passivator 630 verwendet werden, um die Schutzschicht des Edelstahl wieder herzustellen, indem die Passivschicht schneller verdichtet wird.



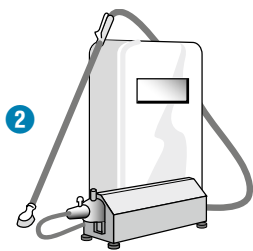
Avesta FinishOne Passivator 630 beschleunigt die Verdichtung der Passivschicht.

Anwendungshinweise



1.1 Um Verfärbungen durch Eisenpartikel nach dem Sprühbeizen zu vermeiden, sollte das Passivierungsmittel vor dem Spülen solange die Oberfläche noch nass ist – „nass-auf-nass“ – aufgetragen werden. Lassen Sie das Mittel 30 Sekunden einwirken.

1.2 Für das Passivieren nach mechanischer Behandlung, reinigen Sie zuerst die Oberfläche mit Avesta Cleaner 401, spülen mit Wasser nach und tragen dann das Passivierungsmittel



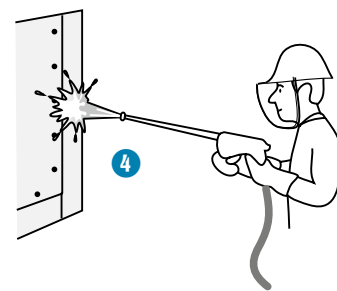
„nass-auf-nass“ auf und lassen es 3 – 5 Minuten einwirken.

1.3 Um die Bildung von Stickstoffdämpfen beim Beizen zu reduzieren, sprühen Sie es als Nebel „nass-auf-nass“ auf.

2. Tragen Sie das Passivierungsmittel mit einer Sprühpumpe, z. B. Avesta Membrane Pump SP-25, auf.



3. Einwirkzeit. Siehe 1.



4. Spülen Sie anschließend gründlich mit Wasser. Das Abwasser bedarf keiner Nachbehandlung, da es neutral und säurefrei ist. Wird eine völlig rückstandsfreie Oberfläche gewünscht, spülen Sie sie abschließend mit entsalztem Wasser ab.

Verpackung

Avesta FinishOne Passivator 630 ist in Polyethylenbehältern zu 25 kg oder in Kunststoff-IBCs zu 1000 kg erhältlich.

Lagerung

Avesta FinishOne Passivator 630 sollte bei Zimmertemperatur in geschlossenen Räumen gelagert werden. Die Behälter müssen gut verschlossen, aufrecht stehend und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

Bei Nichtgebrauch halten Sie das Gebinde stets verschlossen. Metalle, Basen, organische Materialien, Hitze und UV-Strahlen beeinträchtigen das Produkt. Lagern Sie es an einem sauberen, kühlen und vor UV-Licht geschütztem Ort. Vermeiden Sie den Kontakt mit Textilien.

Sicherheitshinweise

Schutzkleidung Grundsätzlich sollten säurebeständige Overalls, Handschuhe und Gummistiefel getragen werden. Ebenso sollte ein vollständiger Gesichtsschutz und, falls erforderlich, geeignetes Atemschutzgerät verwendet werden.

Länderspezifische Sonderregelungen sind ebenfalls zu beachten. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter können von unserer Website heruntergeladen werden.

Abwasserbehandlung

Leere Behälter (aus HDPE) dürfen nur vollständig entleert und gesäubert entsprechend den regionalen Vorschriften wiederverwertet werden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:

<http://www.vabw-service.com/voestalpine>

dort finden Sie Sicherheitsdatenblätter und weiterführende Informationen.



Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt hinsichtlich der Richtigkeit der enthaltenen Daten erstellt, aber voestalpine Böhler Welding Nordic AB und seine Tochtergesellschaften haften nicht für etwaige Fehler oder irreführende Informationen. Vorschläge bzw. Beschreibungen für die Verwendung der Produkte oder deren Verarbeitung dienen ausschließlich zu Informationszwecken und das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften können dafür nicht haftbar gemacht werden. Es obliegt dem Kunden sich über die Eignung eines der von unserem Unternehmen vertriebenen oder hergestellten Produkte für seine Zwecke zu vergewissern.